

Anhang

Leitfaden – Fallstudie FU Berlin

1 Wissenschaftlicher Werdegang und Selbstverständnis

Einstiegsfragen: Warum haben Sie sich für eine wissenschaftliche Laufbahn an einer Hochschule entschieden? Erzählen Sie doch bitte einmal über Ihren Einstieg in die Wissenschaft.

Was macht für Sie eine*n gute*n Wissenschaftler*in aus?

Konfrontationsfragen: Würden Sie sich als eine*n gute*n Wissenschaftler*in bezeichnen?

Erweiterungsfrage: Welche Werte und Normen sind Ihnen bei Ihrer Arbeit als Wissenschaftler*in wichtig?

Konfrontationsfragen: Sind Ihre persönlichen Werte und Normen mit Ihrem Arbeitsalltag vereinbar?

Erweiterungsfrage: Was verstehen Sie unter Freiheit in Ihrer Arbeit?

Konfrontationsfragen: Würden Sie sich als frei bezeichnen?

Erweiterungsfrage: Welchen Stellenwert hat Wettbewerb in Ihrer Arbeit?

2 Drittmittel

Einstiegsfrage: Wissenschaftler*innen berichten zunehmend von einer persönlichen Abhängigkeit von Drittmitteln. Wie sieht das in Ihrem Arbeitsalltag aus? Erzählen Sie doch bitte von Ihrem Verhältnis zu Drittmitteln.

Hypothetische Frage:

Bei Abhängigkeit: Stellen Sie sich vor, Sie wären nicht mehr auf Drittmittel angewiesen, würden Sie dann anders forschen als jetzt? Wie würden Sie Ihre Situation dann beurteilen?

Bei Unabhängigkeit: Stellen Sie sich vor, Sie wären auf Drittmittel angewiesen, würden Sie dann anders forschen als jetzt? Wie würden Sie Ihre Situation dann beurteilen?

Konfrontationsfrage: In einem Bericht Ihrer Hochschulleitung heißt es, ich zitiere einmal: „Die Drittmittelbilanz zählt zu den Indikatoren, die den wissenschaftlichen Erfolg sowie die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Universität dokumentiert.“ Sehen Sie das genauso?

Erweiterungsfragen: Welchen Stellenwert besitzt die Drittmittelinwerbung in Ihrer Arbeit?

Suggestivfrage bei Abhängigkeit: Meinen Sie nicht, dass Sie, ohne Drittmittelanträge stellen zu müssen, mehr Zeit für Forschung und Lehre hätten?

Erweiterungsfragen: Wie wählen Sie potenzielle Drittmittelgeber aus?

Wie wirbt man besonders erfolgreich Drittmittel ein?

Konfrontationsfrage: Was passiert denn, wenn Sie keine Drittmittel mehr einwerben?

3 Arbeitsbedingungen und Beschäftigungsverhältnis

Einstiegsfrage: Sind Sie zufrieden mit Ihrem Beschäftigungsverhältnis? Erzählen Sie doch bitte etwas über Ihre Arbeitsbedingungen.

Bei befristetem Arbeitsvertrag: Würden Sie in Ihrem Beruf als Wissenschaftler*in anders handeln, wenn Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag hätten?

Polarisierungsfrage: Einige Interviewteilnehmer*innen¹ berichteten von einer geringeren wissenschaftlichen Wagnisbereitschaft aufgrund ihrer unsicheren beruflichen Lage. Andere wiederum sagten, dass sie durch ihren unbefristeten Arbeitsvertrag motiviert werden, mehr zu arbeiten, und das Gefühl haben, leistungsfähiger zu sein. Wie beurteilen Sie den Einfluss Ihres Beschäftigungsverhältnisses?

4 Steuerungsinstrumente und Anreizstrukturen

Einstiegsfrage: Seit mehreren Jahrzehnten werden an Hochschulen verschiedene Steuerungsinstrumente wie Evaluierungen, Leistungs- und Zielvereinbarungen bis hin zu Mitarbeiter*innengesprächen genutzt. Erzählen Sie doch bitte von Ihren Berührungspunkten und Erfahrungen mit solchen Steuerungsinstrumenten.

Konfrontationsfrage: Sehen Sie Ihre persönliche Freiheit durch solche Steuerungsinstrumente gefährdet?

Erweiterungsfrage: Gibt es eigentlich an Ihrem Lehrstuhl Anreizsysteme? **Wenn ja:** Erzählen Sie doch bitte über diese Anreizsysteme.

Hypothetische Frage: Würden Sie anders forschen und lehren, wenn es diese Anreizsysteme und Steuerungsinstrumente nicht gäbe?

Konfrontationsfrage: Würde ohne Anreizsysteme und Steuerungsinstrumente nicht Chaos ausbrechen? Wie beurteilen Sie die Lage?

Erweiterungsfrage: Bitte beschreiben Sie, wie Sie sich zur täglichen Arbeit motivieren.

5 Lehre und Forschung

Einstiegsfragen: In welchem Verhältnis stehen Lehre und Forschung? Betrachten Sie Lehre und Forschung als Einheit?

Polarisierungsfrage: Ist es sinnvoll, die Einheit von Lehre und Forschung aufrechtzuerhalten oder sollte man Lehre und Forschung zugunsten einer Effizienzsteigerung trennen?

Erweiterungsfrage: Nehmen Sie Ihre Lehrtätigkeiten als zusätzliche Belastung zur Forschung wahr?

¹ Hierbei handelt es sich um Interviewaussagen von Wissenschaftler*innen, die im Rahmen der unveröffentlichten Masterarbeit „Die unternehmerische Universität – Ein Wandel vom Homo academicus zum Homo oeconomicus?“ erfasst wurden.

Hypothetische Frage bei Lehrbelastung: Stellen Sie sich vor, Sie müssten keine Lehre mehr geben, wie würden Sie dann Ihre Situation beurteilen?

6 Publikationen

Einstiegsfragen: Welchen Stellenwert haben Publikationen für Sie?

Erweiterungsfragen: Wie erkennt man eine gute Publikation?

Nach welchen Kriterien wählen Sie Journals zur Publikation Ihrer Forschungsergebnisse aus?

Konfrontationsfragen: Einige Interviewteilnehmer*innen haben berichtet, dass Sie das Publizieren als Druck empfinden und in ihrer näheren Umgebung ein Publikationszwang herrscht. Wie sieht das bei Ihnen aus? Teilen Sie die Einschätzung dieser Wissenschaftler*innen?

Im Zusammenhang mit Publikationszwängen wurde von einigen Interviewteilnehmer*innen auch wissenschaftliches Fehlverhalten thematisiert. Wie würden Sie den Zusammenhang zwischen Publikationszwängen und Fehlverhalten einschätzen? Sind Ihnen Fälle von wissenschaftlichem Fehlverhalten in Ihrer näheren Umgebung bekannt?

7 Zukunftsperspektiven und persönliche Wünsche

Hypothetische Frage: Stellen Sie sich vor, Sie könnten über die Entwicklung der deutschen Hochschullandschaft entscheiden. Würden Sie etwas am gegenwärtigen Zustand von Hochschulen verändern?

Was wünschen Sie sich für Ihre Arbeit als Wissenschaftler*in?

Haben wir etwas vergessen?